

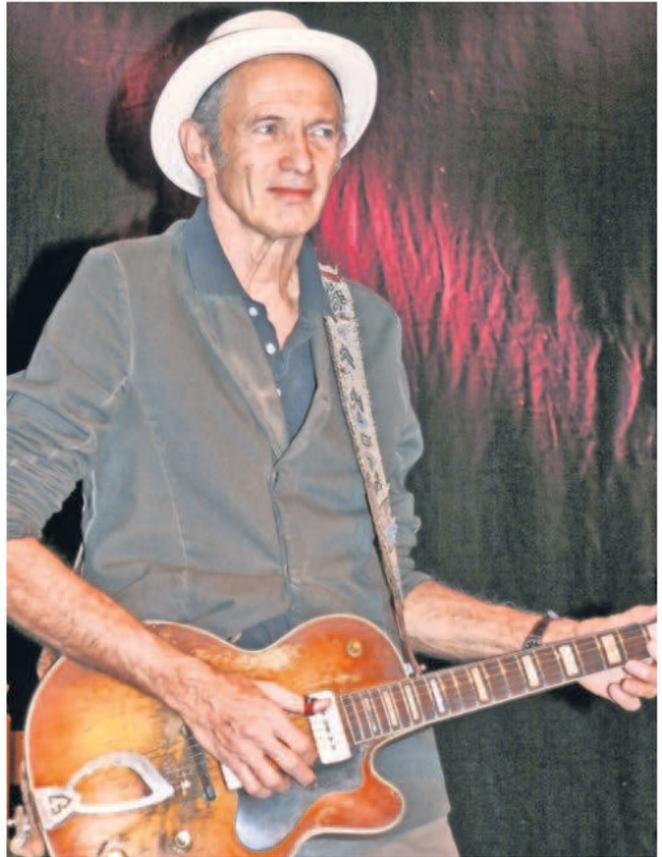
Abi Wallenstein begeistert

Horizonte Festival in Bremervörde

Bremervörde (sla). Mit der Verpflichtung von Abi Wallenstein & Boogielicious gelang den Organisatoren des sechsten Bremervörder Horizonte Festivals ein wahrer Glückgriff. Das Trio begeisterte die Zuhörer im (fast) voll besetzten Ratssaal.

Die Band setzte sich aus drei hoch talentierten, erfahrenen und weit gereisten Musikern zusammen, die europaweit bekannt sind. Abi Wallenstein, eine herausragende Bluesgröße, Eeco Rijken Rapp, einer der besten Boogie Woogie Pianisten Europas und David Herzel, ein wahrer Könnler am Schlagzeug, sind eine faszinierende Mischung und überzeugen durch komplexen und vielschichtigen Boogie Woogie. Das Trio entfachte ein musikalisches Feuerwerk, das kein Blues-Herz und keinen Tanzfuß unbewegt ließ.

Für den mittlerweile 73-jährigen Abi Wallenstein, auch „lebende Legende des Blues“ genannt, war es nicht der erste Auftritt in der Oststadt. 2016 feierte er sein fünfzigjähriges Bühnenjubiläum. Er spielte in etlichen Bands und zusammen mit bekannten Musikern wie Vince Weber, Inga Rumpf und Axel Zwingenberger. Für Stars wie Joe Cocker, Fats Domino und Eric Burdon trat der Hamburger Musiker erfolg-



Abi Wallenstein, der „Vater der Hamburger Bluesszene“, suchte immer wieder den Kontakt zum Publikum.
Foto: sla

reich im Vorprogramm auf. Seine beiden CDs „Step in Time“ und „Blues Culture“ wurden mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Unter anderem mit „Rooster

Blues“, „The thrill is gone“ und „Shake your boogie“ begeisterte er zusammen mit David Herzel an den Drums und Eeco Rijken Rapp das Bremervörder Publikum.